Grube Lauchhammer I (Marie-Anne I)

Schlagwörter: Tagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauchhammer
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Die Grube Lauchhammer I wurde von 1887 bis 1896 von der Lauchhammer AG zur Gewinnung von Braunkohle für das Eisenwerk genutzt. Ab 1911 wurde der Abbau als Tagebau Marie-Anne I fortgesetzt.

Datierung:

- Abbau: 1887-1896
- Abbau: 1911-1921

Quellen/Literaturangaben:

- Sperling, Dieter: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, in: Förderverein Kulturlandschaft Niederlausitz e.V. (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz, Bd. 5, Cottbus 2005,S.175 und. S.179
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaf mbH:Wandlungen und Perspektiven.04 Kleinleipisch/Klettwitz/Klettwitz-Nord,Senftenberg,2007,S.6

BKM-Nummer: 32002571

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grube Lauchhammer I (Marie-Anne I)

Schlagwörter: Tagebau
Ort: Grünewalde | Kleinleipisch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 47,8 N: 13° 44 26,27 O / 51,51328°N: 13,74063°O
Koordinate UTM: 33.412.610,75 m: 5.707.657,73 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.412.711,93 m: 5.709.496,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Lauchhammer I (Marie-Anne I)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002571 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**